

Phoenix

Ähnlich wie dem sprichwörtlichen Vogel, soll sich auch dieser Player verhalten. Phoenix selbst ist im eigentlichem Sinne kein Player, sondern mehr ein Container, in dem jeder Player bzw. Spezialplayer von CasinoBot hineingepackt werden kann.

Was ist die Idee hinter Phoenix?

Sieht man sich die Kapitalverläufe von so manchen Playern an, kann man oft beobachten, dass diese sich mal im Plus und mal im Minus befinden. Meist ist dies eine Richtige Wellenform. Die Idee hinter Phoenix ist nun, das man einen Player erst dann „real“ setzen lässt, wenn er sich im Minus befindet, in der Hoffnung, das nun bald wieder die Gewinnphase eintreten müsste,

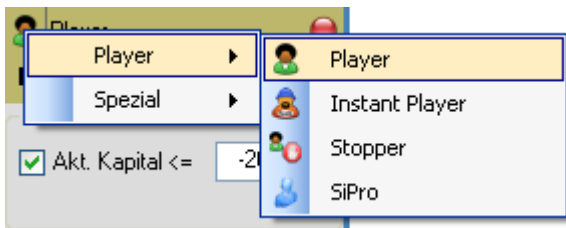
Sobald Phoenix aktiviert wird, so wird der eingestellte Player gestartet. Jedoch setzt dieser Player nicht wirklich, sondern nur fiktiv. Oben in dem Feld sehen Sie das aktuelle Kapital, welches der Player „hätte“, wenn er wirklich gesetzt hätte.

In dem unterem Abschnitt befindet sich die Option „zuschalten wenn..“

Hier geben Sie einen Minusbetrag an. Sobald dieser erreicht ist, dann schaltet Phoenix den Player in den realen Modus um, und es wird nun richtig gesetzt.

Die Kunst besteht nun darin, den richtigen Minuswert zu finden. Aber es ist wie es immer war, ein Glücksspiel ☺

Die Playerauswahl



Jeder Player auch die Spezialplayer innerhalb von CasinoBot können mit Phoenix verwendet werden. Um einen auszuwählen, klicken Sie mit der Rechten Maustaste auf das Player-Icon. Nun können Sie je nach Wunsch einen Standard, oder einen der Spezialplayer wählen.

Um die vorgaben eines Players zu laden, klicken Sie mit der Rechten Maustaste auf das Namensfeld, oder wenn Sie ihn neu einstellen wollen klicken Sie normal mit der Linken

Maustaste, und es wird sich der Player selbst öffnen. Da können Sie dann alle nötigen Einstellungen vornehmen.

Innerhalb der Playerline sehen Sie auch das aktuelle Kapital des Players. Dieser Betrag wird auch herangezogen um zu entscheiden.

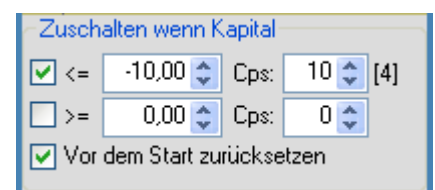
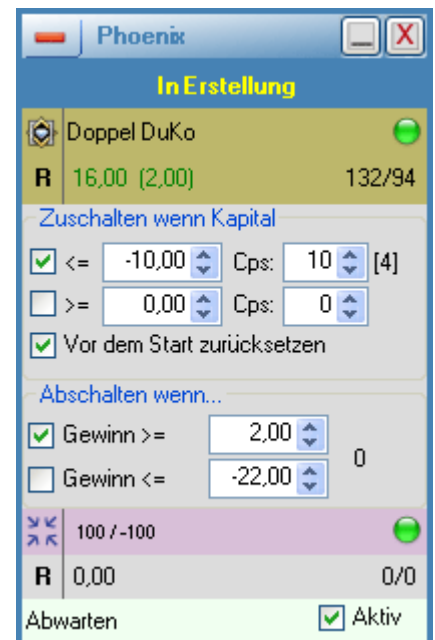
Zuschalten wenn...

Sobald Phoenix aktiviert wird, wird auch der innen liegende Player aktiv. Aber dieser setzt nicht wirklich, sondern es wird nur so getan als wenn. Phoenix berechnet alle Gewinne und Verluste und zeigt diese unterhalb der Playerline an.

Sie können nun entscheiden, wann der Player wirklich setzen soll. Dazu können Sie hier eine Reihe von „Feineinstellungen“ vornehmen.

Der Grundgedanke von Phoenix ist ja, erst dann den Player zuzuschalten, wenn ein Gewisses theoretisches Kapital erreicht ist..

Markieren Sie die obere Option so wird zugeschaltet, wenn ein gewisser Minus-Betrag erreicht ist. Geben Sie den Betrag dahinter an. Daran schließt sich die Eingabe der Coups (Cps) an. Hier können Sie



entscheiden und eingeben, ob das gesamte Kapital seit dem Start des Players (Eingabe von 0) oder ob nur eine vorgegebene Anzahl von der letzten Coups betrachtet werden soll. Geben Sie wie z.B oben die 10 ein, so bedeutet dies, das er Player zuschaltet, wenn der Betrag von -10 Euro innerhalb der letzten 10 Coups erreicht wurde. Dadurch können Sie versuchen, auch kurzfristige Trends usw. mitzunehmen.

Ist diese Option markiert, sehen Sie am Ende in Klammern den aktuellen Gewinn der eingestellten letzten Runden.

Geben Sie eine Coupanzahl vor, die noch nicht erreicht ist, so erscheint das Feld rot als Kennzeichen, das es noch nicht beachtet wird.

Genauso wie Sie den innen liegenden Player bei einem Minusbetrag zuschalten können, können Sie dies in der Reihe darunter auch mit einem positiven Gewinn einstellen.

Da Phoenix u.U. „mittendrin“ den Player zuschalten kann, der sich ja in einer gewissen Progression befinden kann, können Sie auch noch – so Sie es denn wollen – den Player zurücksetzen bevor er richtig zugeschaltet wird.

Abschalten wenn...

Genauso, wie Sie den Player bei einem gewissen Betrag zuschalten können, können Sie Ihn auch wieder bei einem bestimmten Gewinn abschalten. Dabei wird der Player jedoch nicht richtig abgeschaltet, sondern er setzt wieder in der Theorie weiter, bis er wieder durch die vorhergehenden Bedingungen zugeschaltet wird.

Geben sie hier je nach Wunsch das Gewinnziel im Positiven Bereich, oder die Notbremse im Negativen Bereich an.

Dahinter der Wert zeigt den Gewinn an, der seit dem richtigen zuschalten des Players erreicht wurde.

